

SICHERHEITSDATENBLATT

Traxodent® Hämostatisches Retraktionspastensystem

1. Chemisches Produkt und Firmenidentifikation

Handelsname: Traxodent® Hämostatisches Retraktionspastensystem

Premier Dental Products Company

1710 Romano Drive
Plymouth Meeting, PA 19462, USA
Telefon: +1-610-239-6000 Fax: +1-610-239-6171
Notrufnummer: +1-610-239-6000

Indikationen:

Traxodent® wurde speziell für die chemo-mechanische Gingivaretraktion und Hämostase formuliert. Es ist zur Anwendung vor der Herstellung eines Abdrucks, zur Zementierung, zur Zahnhöhlenvorbereitung und für alle anderen Fälle vorgesehen, bei denen Hämostase und Retraktion erforderlich sind.

Kontraindikationen:

- Nicht bei Personen mit bekannter Allergie gegen Aluminiumchlorid verwenden.
- Nicht bei Patienten mit signifikanter Parodontose oder Beteiligung von Gabelungen verwenden.

Vorsichtsmaßnahmen:

- Die Dispensierspitze der Kanüle nicht in die Zahnfleischtasche einführen.
- Stellen Sie sicher, dass die Paste vollständig entfernt wurde, bevor Sie den Abdruck nehmen, um eine Hemmung der Polymerisierung des Abdruckmaterials zu vermeiden.

2. Gefahrenidentifikation

Klassifikation des Stoffs oder Gemischs:



GHS07

Hautreizung 2 H315 Verursacht Hautreizung
Augenreizung 2B H319 Verursacht Augenreizung

Etikettelemente:

GHS-Etikettelemente

Das Produkt ist gemäß GHS („Globally Harmonized System“) klassifiziert und etikettiert.

Gefahrenpiktogramme:



GHS07

Signalwort: Warnung

Gefahrenbestimmende Komponenten der Etikettierung:

Aluminiumchloridhexahydrat

Erklärungen zur Gefährlichkeit:

H315+H319 Verursacht Haut- und Augenreizung.

Vorbeugende Warnungen:

- | | |
|----------------|--|
| P280 | Schutzhandschuhe tragen. |
| P264 | Nach Gebrauch gründlich waschen. |
| P305+P351+P338 | Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.
Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. |
| P321 | Spezifische Behandlung (siehe zusätzliche Erste-Hilfe-Anweisungen auf diesem Sicherheitsdatenblatt). |
| P332+P313 | Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/Arzt aufsuchen. |
| P337+P313 | Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/Arzt aufsuchen. |
| P302+P352 | BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser abwaschen. |

Unbekannte akute Toxizität:

Dieser Wert bezieht sich auf die Kenntnis über bekannte, etablierte toxikologische oder ökotoxikologische Werte. 26 % des Gemischs bestehen aus Komponente(n) mit unbekannter Toxizität.

Einstufungssystem: NFPA/HMIS-Definitionen: 0-Am wenigsten, 1-Leicht, 2-Mittel, 3-Hoch, 4-Extrem

NFPA-Einstufungen (Skala 0 - 4)

Gesundheit = 1
Brand = 0
Reaktivität = 0

HMIS-Einstufungen (Skala 0 - 4)

Gesundheit = 1
Brand = 0
Reaktivität = 0

Nicht anderweitig klassifizierte Gefahr(en) (HNOC): Keine bekannt

3. Zusammensetzung / Informationen über gefährliche Inhaltsstoffe**Chemische Charakterisierung: Gemische**

Beschreibung: Gemisch der unten aufgelisteten Stoffe mit ungefährlichen Zusätzen.

Gefährliche Bestandteile:		
CAS: 7784-13-6	Aluminiumchloridhexahydrat	15-35 %
	☠️ Hautkorrosion 1A, H314; Augenschaden 1, H318	
CAS: 7631-86-9	Silikondioxid	5-10 %
	☠️ Hautreizung 2, H315; STOT SE 3, H335; Augenreizung 2B, H319	
CAS: 7757-79-1 RTECS: TT 3700000	Kaliumnitrat	≤ 5 %
	☠️ Ox. Lsg. 3, H272	
CAS: 24634-61-5	Kaliumsorbit	≤ 2.5 %
	☠️ Augenreizung 2A, H319	

Weitere Informationen:

Die genauen Prozentwerte der Zutaten dieses Gemischs werden als Geschäftsgeheimnis betrachtet und in Übereinstimmung mit den Bestimmungen von §1910.1200 (i) in 29 CFR 1910.1200 Handelsgeheimnisse geheimgehalten.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:****Bei Einatmung:**

Frischluf zuführen; im Fall von Beschwerden Arzt konsultieren.

Im Fall von Bewusstlosigkeit bitte den Patienten für den Transport in stabiler Seitenlage positionieren.

Bei Hautkontakt:

Sofort mit Wasser abspülen.

Bei Auftreten von Hautreizungen einen Arzt konsultieren.

Bei Augenkontakt:

Offenes Auge mehrere Minuten lang unter laufendem Wasser ausspülen. Dann einen Arzt konsultieren. Vorhandene Kontaktlinsen entfernen, falls dies einfach machbar ist.

Bei Verschlucken:

Ohne medizinischen Rat kein Erbrechen herbeiführen.

Einen Arzt konsultieren, falls nach dem Verschlucken Symptome auftreten.

Angaben für den Arzt:

Wichtigste Symptome und Wirkungen, akut und verzögert: Keine relevanten Informationen verfügbar.

Indikation für sofortige medizinische Betreuung und erforderliche Spezialbehandlung:

Keine relevanten Informationen verfügbar.

5. Maßnahmen zur Feuerbekämpfung

Löschmedien:

Geeignete Löschmittel: Brandbekämpfungsmaßnahmen ergreifen, die für die Umgebung geeignet sind.

Besondere Gefahren durch den Stoff oder das Gemisch:

Beim Erhitzen oder im Fall eines Brandes werden giftige Gase produziert.

Ratschlag für Feuerwehrleute:

Schutzausrüstung:

Mundatemschutzgerät.

Tragen Sie wie bei jedem Brand ein umluftunabhängiges, druckabhängiges Atemschutzgerät (NIOSH-genehmigt oder gleichwertig)

und vollständige Schutzkleidung, um Kontakt mit Haut und Augen zu vermeiden.

6. Maßnahmen bei versehentlicher Freisetzung

Persönliche Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallmaßnahmen:

Atemschutzgerät aufstellen.

Ökologische Vorsichtsmaßnahmen:

Mit reichlich Wasser verdünnen.

Eindringen in Abwasser / Oberflächen- oder Grundwasser verhindern.

Methoden und Material zur Eindämmung und Säuberung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufsaugen (z. B. Sand, Diatomit, Säurebinder, Universalbinder, Sägespäne). Angemessene Frischluftzufuhr sicherstellen.

Gesammeltes Material den öffentlichen Regeln entsprechend entsorgen.

Hinweis auf andere Abschnitte:

Siehe Abschnitt 7 für Hinweise zur sicheren Handhabung.

Siehe Abschnitt 8 zu Informationen über persönliche Schutzausrüstung. Siehe Abschnitt 13 für Hinweise zur Entsorgung.

Kriterien für Schutzmaßnahmen für Chemikalien

PAC-1:		
7784-13-6	Aluminiumchloridhexahydrat	54 mg/m ³
7631-86-9	Silikondioxid	18 mg/m ³
7757-79-1	Kaliumnitrat	9 mg/m ³
PAC-2:		
7784-13-6	Aluminiumchloridhexahydrat	110 mg/m ³
7631-86-9	Silikondioxid	740 mg/m ³
7757-79-1	Kaliumnitrat	100 mg/m ³
PAC-3:		
7784-13-6	Aluminiumchloridhexahydrat	650 mg/m ³
7631-86-9	Silikondioxid	4.500 mg/m ³
7757-79-1	Kaliumnitrat	600 mg/m ³

7. Handhabung und Aufbewahrung

Handhabung

Vorsichtsmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Gute Luftzu- und -abfuhr am Arbeitsplatz sicherstellen. Entstehung von Aerosolen verhindern.

Informationen zum Schutz gegen Explosionen und Brände: Atemschutzgerät bereithalten.

Bedingungen für eine sichere Lagerung, inkl. aller Inkompatibilitäten:

Lagerung

Von Lagerräumen und Behältern zu erfüllende Anforderungen: Keine besonderen Anforderungen.

Informationen über die Lagerung in einer gemeinsamen Lagerstätte: Nicht benötigt.

Weitere Informationen über Lagerbedingungen: Keine.

Besondere Verwendungen: Keine relevanten Informationen verfügbar.

8. Kontrollen der Exposition / Personenschutz

Zusätzliche Informationen zum Design technischer Systeme: Keine weiteren Daten; siehe Abschnitt 7.

Kontrollparameter:

Komponenten mit betrieblichen Expositionsgrenzwerten:

Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Materialien mit kritischen Werten, die am Arbeitsplatz überwacht werden müssen.

Weitere Informationen: Die Listen, die während der Erstellung dieses SDBs gültig waren, wurden als Basis benutzt.

Expositionsbegrenzungen:

Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Die üblichen Schutzmaßnahmen für den Umgang mit Chemikalien sollten beachtet werden. Vor Pausen und am Arbeitseende Hände waschen.

Atmungs-ausrüstung: Nicht erforderlich.

Handschutz:



Schutzhandschuhe

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und gegen das Produkt/ den Stoff/ die Präparation resistent sein. Aufgrund fehlender Tests kann kein Handschuhmaterial empfohlen werden für das Produkt/ die Präparation/ die chemische Mischung.

Handschuhmaterial auf Basis von Durchdringungszeiten sowie Diffusions- und Zersetzungsraten auswählen.

Handschuhmaterial: Gummi, Latex oder Vinyl.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:

Die genaue Durchbruchzeit muss vom Hersteller des Schutzhandschuhs bestimmt und beobachtet werden.

Augenschutz:



Sicherheitsbrille

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Informationen zu grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Allgemeine Informationen

Aussehen:

Form:	Paste
Farbe:	Hellgelb
Geruch:	Geruchlos
Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt.
pH-Wert:	Entfällt.

Zustandsänderung

Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	Nicht bestimmt.
Siedepunkt/Siedebereich:	400 °C (752 °F)

Flammpunkt: Keine

Entflammbarkeit (Fest, gasförmig): Entfällt.

Entzündungstemperatur: Entfällt

Zersetzungstemperatur: Nicht bestimmt.

Selbstentzündung: Produkt ist nicht selbstentzündlich.

Explosionsgefahr: Produkt stellt keine Explosionsgefahr dar.

Explosionsgrenzen:**Untere:** Nicht bestimmt.**Obere:** Nicht bestimmt.**Dampfdruck:** Nicht bestimmt.**Dichte:****Relative Dichte:** Nicht bestimmt.**Dampfdichte:** Nicht bestimmt.**Verdampfungsrate:** Nicht bestimmt.**Löslichkeit in / Mischbarkeit mit:****Wasser:** Vollständig mischbar.**Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser):** Nicht bestimmt.**Viskosität:****Dynamisch:** Nicht bestimmt.**Kinematisch:** Nicht bestimmt.**Lösungsmittelgehalt:****Organische Lösungsmittel:** 0,0 %**Feste Lösungsmittel:** 36,0 %**Sonstige Informationen:** Keine relevanten Informationen verfügbar.**10. Stabilität und Reaktivität****Reaktivität:** Keine relevanten Informationen verfügbar.**Chemische Stabilität:** Stabil unter Normalbedingungen.**Thermische Zersetzung / Zu vermeidende Bedingungen:** Keine Zersetzung bei spezifikationsgerechter Nutzung.**Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.**Zu vermeidende Bedingungen:** Extreme Hitze**Inkompatible Materialien:** Starke Ätzmittel, Metalle, Säuren**Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.**11. Toxikologische Informationen****Informationen zu toxikologischen Wirkungen:****Akute Toxizität:**

Für die Klassifikation relevante LD/LC50-Werte:		
7631-86-9 Silikondioxid		
Oral	LD50	10000 mg/kg (Ratte) (OECD 401)
Dermal	LD50	5000 mg/kg (Hase) (OECD 402)
Einatmung	LC50/4 h	>140->2000 mg/l (Ratte) (OCED 403) Maximal erreichbare Konzentration, kein Todeseintritt. 10000 mg/l (Zebrafisch) (OECD 203)
7757-79-1 Kaliumnitrat		
Oral	LD50	3750 mg/kg (Ratte)

Primärer Reizeffekt:**Auf der Haut:** Kein Reizeffekt.**In den Augen:** Reizeffekt.**Zusätzliche toxikologische Informationen:****Krebserzeugende Kategorien:**

IARC („International Agency for Research on Cancer“):		
7631-86-9	Silikondioxid	3
NTP („National Toxicology Program“):		
Keine der Inhaltsstoffe sind aufgeführt.		
OSHA-Ca („Occupational Safety & Health Administration“):		
Keine der Inhaltsstoffe sind aufgeführt.		

12. Ökologische Informationen

Toxizität:

Wassertoxizität:	
7631-86-9 Silikondioxid	
EC50	>1000 mg/l (Wasserfloh) (OECD 202)
7757-79-1 Kaliumnitrat	
EC50	226 mg/l (Wasserfloh)

Persistenz und Abbaubarkeit: Keine relevanten Informationen verfügbar.

Verhalten in Umweltsystemen:

Bioakkumulatives Potential: Keine relevanten Informationen verfügbar.

Mobilität in Erde: Keine relevanten Informationen verfügbar.

Zusätzliche ökologische Informationen:

Allgemeine Hinweise:

Das unverdünnte oder nicht neutralisierte Produkt darf nicht das Grundwasser, einen Wasserstrom oder das Abwassersystem erreichen.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

PBT: Entfällt.

vPvB: Entfällt.

Andere widrige Effekte: Keine relevanten Informationen verfügbar.

13. Überlegungen zur Entsorgung

Methoden der Abfallbehandlung:

Empfehlung:

Bei der Entsorgung dieses Materials alle Bundes-, Landes- und Gemeindebestimmungen beachten.

Ungereinigte Verpackung

Empfehlung: Entsorgung gemäß offiziellen Bestimmungen.

Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser, falls erforderlich mit Reinigungsmitteln.

14. Informationen zum Transport

UN-Nummer:

DOT, ADR/ADN, ADN, IMDG, IATA Nicht reguliertes Material

Ordentliche UN-Versandbezeichnung:

DOT, ADR/ADN, ADN, IMDG, IATA Nicht reguliertes Material

Transportgefahrenklasse(n):

DOT, ADR/ADN, ADN, IMDG, IATA

Klasse:

Nicht reguliertes Material

Verpackungsgruppe:

DOT, ADR/ADN, IMDG, IATA

Nicht reguliertes Material

Umweltgefährdungen:

Entfällt.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für Anwender: Entfällt.

Massentransport gemäß Anhang II des

MARPOL73/78 und der IBC-Code:

Entfällt.

UN-Musterverordnung:

Nicht reguliertes Material

15. Informationen zur Regulierung

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

SARA („Superfund Amendments and Reauthorization“):

Abschnitt 355 (extrem gefährliche Stoffe):

Keine der Inhaltsstoffe sind aufgeführt.

Abschnitt 313 (Auflistung von spezifischen toxischen Chemikalien):

7757-79-1	Kaliumnitrat
-----------	--------------

TSCA („Toxic Substances Control Act“):

7631-86-9	Silikondioxid
-----------	---------------

7757-79-1	Kaliumnitrat
-----------	--------------

1934-21-0	FD&C Gelb Nr. 5
-----------	-----------------

24634-61-5	Kaliumsorbit
------------	--------------

Kalifornischer Gesetzesvorschlag 65:

Chemikalien, die bekanntermaßen Krebs verursachen:
Keine der Inhaltsstoffe sind aufgeführt.
Chemikalien, die bekanntermaßen Fortpflanzungstoxizität in Frauen verursachen:
Keine der Inhaltsstoffe sind aufgeführt.
Chemikalien, die bekanntermaßen Fortpflanzungstoxizität in Männern verursachen:
Keine der Inhaltsstoffe sind aufgeführt.

Chemikalien, die bekanntermaßen Entwicklungstoxizität verursachen:
Keine der Inhaltsstoffe sind aufgeführt.

New Jersey Right-to-Know-Liste:

7757-79-1	Kaliumnitrat
-----------	--------------

New Jersey Liste besonders gefährlicher Substanzen:

Keine der Inhaltsstoffe sind aufgeführt.
--

Pennsylvania Right-to-Know-Liste:

7631-86-9	Silikondioxid
7757-79-1	Kaliumnitrat

Pennsylvania Liste besonders gefährlicher Substanzen:

Keine der Inhaltsstoffe sind aufgeführt.
--

Krebserzeugende Kategorien:

EPA (Umweltschutzbehörde):
Keine der Inhaltsstoffe sind aufgeführt.

TLV (von ACGIH festgelegter Schwellengrenzwert):
Keine der Inhaltsstoffe sind aufgeführt.

NIOSH-Ca („National Institute for Occupational Safety and Health“):
Keine der Inhaltsstoffe sind aufgeführt.

GHS-Etikettelemente

Das Produkt ist gemäß GHS („Globally Harmonized System“) klassifiziert und etikettiert.

Gefahrenpiktogramme:



GHS07

Signalwort: Warnung

Gefahrbestimmende Komponenten der Etikettierung: Aluminiumchloridhexahydrat
Gefahrenhinweise: H315+H319 Verursacht Haut- und Augenreizung.
Hinweise zu Vorsichtsmaßnahmen: P280 Schutzhandschuhe tragen. P264 Nach Gebrauch gründlich waschen. P305+P351+P338 Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P321 Spezifische Behandlung (siehe zusätzliche Erste-Hilfe-Anweisungen auf diesem Sicherheitsdatenblatt). P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/Arzt aufsuchen. P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/Arzt aufsuchen. P302+P352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser abwaschen. P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
Nationale Bestimmungen: Das Produkt muss gemäß der neuesten Version der Bestimmungen zu gefährlichen Stoffen klassifiziert werden.

Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

16. Sonstige Informationen

Datum der Premier-Revision: 09/19/2021

Revisionsnummer: 6

Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Die europäische Vereinbarung betreffend den internationalen Transport von Gefahrgütern auf der Straße
ADN: Die europäische Vereinbarung betreffend den internationalen Transport von Gefahrgütern auf inländischen Wasserstraßen

IMDG: Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen

DOT: US-Verkehrsministerium

IATA: Verband des Internationalen Luftverkehrs

ACGIH: American Conference of Governmental Industrial Hygienists

EINECS: Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe

ELINCS: Europäische Liste von gemeldeten chemischen Stoffen

CAS: Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society)

NFPA: Nationaler Brandschutzverband (USA)

HMIS: Kennzeichnungssystem gefährlicher Materialien (USA)

LC50: Letale Konzentration, 50 Prozent

LD50: Lethale Dosis, 50 Prozent

PBT: Persistent, bioakkumulativ und toxisch

vPvB: stark persistent und stark bioakkumulativ

NIOSH: Nationales Institut für Arbeitssicherheit und Gesundheit

OSHA: Behörde für Arbeitssicherheit und Gesundheit

TLV: Schwellengrenzwert

PEL: Zulässige Expositionsgrenze

REL: Empfohlene Expositionsgrenze

Ox. Lsg. 3: Oxidierende Feststoffe – Kategorie 3

Hautkorrosion 1A: Hautkorrosion/-reizung – Kategorie 1A

Hautirritation 2: Hautkorrosion/-reizung – Kategorie 2

Augenschaden 1: Schwere Augenschäden/Augenreizung – Kategorie 1

Augenirritation 2A: Schwere Augenschäden/Augenreizung – Kategorie 2A

Augenirritation 2B: Schwere Augenschäden/Augenreizung – Kategorie 2B

STOT SE 3: Spezifische zielgerichtete Organschäden (einmalige Exposition) – Kategorie 3

· * Daten verglichen mit der vorherigen, veränderten Version.

SDB wurde erstellt von MSDS Authoring Services www.msdsauthoring.com +1-877-204-9106

Herstellernummer: 030517

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen basieren auf unseren heutigen Kenntnissen. Diese Informationen stellen jedoch keine Garantie für spezifische Produkteigenschaften dar und begründen kein rechtliches Vertragsverhältnis. Die Premier Dental Products Company bietet keine Garantien, weder ausdrücklich noch implizit, und übernimmt keine Verantwortung oder Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen. Die Premier Dental Products Company fordert Personen, die diese Informationen erhalten, auf, selbst die Entscheidung über die Eignung der Informationen für ihre bestimmte Anwendung zu treffen.

0125046 Eng Rev12 DE Rev7